

Vereine im Quartier – Die Freiburger Hilfsgemeinschaft Eine unverzichtbare Unterstützung für verletzte Menschen

In einem Interview von „Die Zeit“ ging es Mitte März um Patienten der Psychiatrie. Der 91-jährige Professor Norman Sartorius* erzählte von seinen Erfahrungen und sagte, „dass Behandlungserfolge sehr viel wahrscheinlicher sind, wenn man Patienten mit Würde gegenübertritt, ihnen zuhört und gemeinsam einen Weg zur Besserung sucht und findet.“

Genau das macht die Freiburger Hilfsgemeinschaft für psychisch kranke und behinderte Menschen e.V. seit 55 Jahren, angesiedelt in zwei Stockwerken der Schwarzwaldstraße 9. Bei einem Gespräch mit dem Vorstand des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee-Oberau (BV) bestätigte Volkert Arfsten, Sozialarbeiter und Geschäftsführer der Hilfsgemeinschaft, dass ihnen auf allen Ebenen der gemeinsamen Arbeit gleichberechtigte Begegnungen das wichtigste Anliegen sind.

Gegründet wurde der gemeinnützige Verein 1970 aus einer Bürgerinitiative und der Studentenbewegung heraus. Inzwischen sind dort 24 Fachkräfte und 44 Ehrenamtliche tätig, die täglich verschiedene Angebote bereithalten, um den Menschen, die sie aufsuchen, ein Umfeld zu bieten, das ihnen hilft, besser mit ihrer Erkrankung zurechtzukommen. Die meisten, die davon Gebrauch machen, erfahren von der Freiburger Hilfsgemeinschaft über den Sozialdienst der Kliniken, das Sozialamt, über private Kontakte oder über Posts auf Instagram.

Das Angebot der Freiburger Hilfsgemeinschaft besteht aus dem Club, der fast täglich am Nachmittag, manchmal auch am Abend, mit einem umfangreichen Angebot aufwartet – vom offenen Gesprächskreis, über PC-Sprechstunden, einem Musikclub und offenem Singen, einer Frauengruppe etc.

In der Tagesstätte halten sich täglich von 9 bis 14 Uhr zwischen 20 und 40 Personen auf. Sie können hier frühstücken, Kaffee, Tee oder andere Getränke zu sich nehmen, Zeitung lesen, oder am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen, alles ohne irgendeinen Konsumzwang. Die Zutaten für das Essen werden von den



Gästen der Tagesstätte zusammen mit Ehrenamtlichen eingekauft und selbst zubereitet. Einkaufen wie Kochen sind dabei auch Teil der Hilfe zur eigenständigen Alltagsbewältigung. Ebenso die Möglichkeit, sich sowohl damit wie mit Arbeiten für externe Auftraggeber einen kleinen Zuverdienst, zum Beispiel durch den Austausch oder die Reparatur von Kofferrollen, erwirtschaften zu können. Zur Hilfe bei der Alltagsbewältigung gehört auch das begleitete Wohnen

im Rahmen der Eingliederungshilfe. Das heißt unter anderem, dass Menschen regelmäßig zuhause besucht werden. Sie können in Wohnungen leben, die die Hilfsgemeinschaft zur Verfügung hat oder in eigenen. Dazu kommen unter anderem Tagesausflüge und Wanderungen sowie spezialisierte Angebote für junge Erwachsene in der Gruppe „leicht.sinn“. Und es gibt Malangebote, deren Ergebnisse in regelmäßigen Ausstellungen gezeigt werden.

Das finanzielle Gerüst, auf dem die Freiburger Hilfsgemeinschaft aufgebaut ist, hat eine gute Basis. Dazu tragen unter anderem Mittel der Stadt Freiburg bei. Doch sind die Mittel für die vielfältigen Nachfragen und die auf diese Hilfe Angewiesenen immer zu knapp. Deshalb braucht die Vereinigung auch Drittmittel und stützt sich auf Spenden, ohne die sie ihre Hilfen nicht aufrechterhalten könnte.

weiter auf S. 2

+++ TERMINE+++ DES BÜRGERVEREINS

01. - 03.05.

Bikefestival Freiburg vor der Alten Stadthalle (siehe Märzausgabe)

07.05. | 17.00 Uhr

Offenlandbegehung am Hirzberg am Eingang zum Campingplatz Hirzberg mit der Biotopverbundbotschafterin des Umweltamtes der Stadt Freiburg (siehe Seite 2)

09. / 10.05.

Filmfest: Raus ins Quartier! Freiblocks laden ein zum Filmfest drinnen und draußen (siehe Seite 10)

21.05. | 19.00 Uhr

Stammtisch des Bürgervereins in der Biene Fritz, Nägeleseestr. 4
ACHTUNG: Im letzten Bürgerblatt war irrtümlich ein falsches Datum angegeben! (siehe Seite 3)

Save the date:

11.06. | 17.00 Uhr

Waldspaziergang, Treffpunkt am Restaurant Waldsee. In diesem Zusammenhang der Hinweis, dass der ursprünglich angedachte **Stammtisch** nicht an diesem Tag stattfindet, sondern eine Woche später / am **18.06. um 19.00 Uhr** wieder in der Biene Fritz.

Fortsetzung Titelseite

Gerne möchte der Verein mit dem Schulprojekt „Verrückt? Na und!“ und seinem Team aus Expertinnen und Psychiatrie erfahrenen Menschen im Unterricht den Kontakt zu Schülerinnen und Schülern aufnehmen, um mit ihnen gegen das Stigma psychischer Erkrankungen anzuarbeiten. Auch hier geht es darum, wie Volkert Arfsten betont, die Begegnung mit den Lebensbereichen von Menschen zu ermöglichen, die nur zu einem Teil durch ihre jeweilige Krankheit bestimmt sind. Das ist ein wesentlicher Bestandteil von Behandlungserfolgen und deren Stabilisierung. Dazu noch einmal Norman Sartorius: „Die effektivste Art sind zwischenmenschliche Begegnungen. Mit Betroffenen und ehemals Betroffenen zu reden, sie kennenzulernen – als Menschen.“

Der Vorstand kann sich gut vorstellen, die kommende Weihnachtsaktion zu Gunsten dieses Vereins vorzusehen.

Mechthild Blum, BV

*Norman Sartorius, 1935 in Kroatien geboren, leitete als Erster die Abteilung für psychische Gesundheit der WHO, lehrte als Professor an Universitäten in Genf, London, Peking, Washington und New York (Quelle: Die Zeit, 12. März 2026)

Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Website der Hilfsgemeinschaft: www.fhgev.de
Spenden können Sie über:
DE62 6805 0101 0002 0544 56
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau
BIC FRSPDDE66XXX

3sam-Quartier – Planungsstand

■ **Es bewegt sich was – aber langsam. Vor knapp drei Jahren haben wir erstmals über die Planungen des Schweizer Investors Artemis zur Gestaltung der östlichen Fläche des ehemaligen Gantergeländes berichtet (BBI September 2023).**

Damals waren wir zu einem ersten Kennenlerngespräch eingeladen. Übereinstimmend sagen die Vertreter des Investors und die Stadt nun, dass jetzt ein erster Meilenstein wohl vor der Sommerpause erreicht werden wird.

Damit ist die Auslobung des städtebaulichen Wettbewerbs gemeint. Noch vor der Sommerpause soll der Gemeinderat darüber befinden.

Kritisch bleiben Fragen zu möglichen klimatischen Auswirkungen – Stichwort Höllentäler.

Positiv ist zu vermerken, dass in Gesprächen mit der Badenova Fernwärme als eine realistische Option eingeschätzt wird.

Das könnte über das Neubaugebiet hinaus Möglichkeiten eröffnen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass auch die Bundesanstalt für Immobilien-Angelegenheiten BImA bei der Sanierung und Nachverdichtung in dem Karree Otto-Wels-Straße, Runzstraße eine gemeinsame Nahwärmeversorgung dieser Häuser vorsieht.

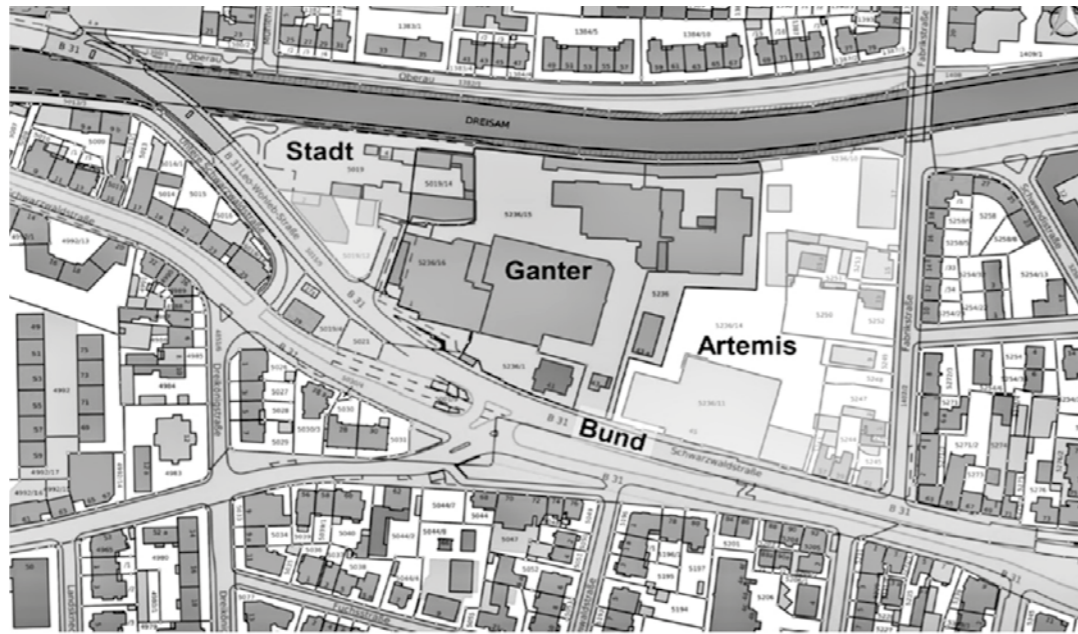
Die noch verbliebenden Mieter:innen auf dem Gelände haben gerade Ihre Verwertungskündigungen bekommen. Neun Monate Zeit haben sie nun, um eine neue bezahlbare Wohnung zu finden. Das dürfte nicht ganz einfach werden.

Durch den Bürgerverein angeregt soll es aber durch die Freiburger Stadtbau Unterstützung bei der Wohnungssuche geben.

Wenn es nach dem Investor geht, ist Anfang 2030 ein erster Bauabschnitt fertig.

Die Stadt ist da etwas zurückhaltender.

Beatrix Tappeser, BV



Die Kündigungen beziehen sich auf noch bewohnte Gebäude an der Fabrikstraße.

Offenlandbegehung am Hirzberg Biotopverbund Freiburg-Schwarzwald

■ **In der März Ausgabe dieses Bürgerblattes haben wir über den Biotopverbundplan Freiburg-Schwarzwald berichtet.**

Unseren Bürgerverein betrifft dabei das Gebiet vom Schlossberg bis zur Kartaus, also u. a. auch der Hirzberg. Bei einem ausführlichen und informativen Gespräch mit dem Umweltschutzamt entstand die Idee einer geführten Begehung, so wie der Bürgerverein das auch schon seit einigen Jahren mit den vom Forstamt geführten Waldspaziergängen (nächster Termin am 11.06. mit Treffpunkt am Restaurant Waldsee) macht.

Am **7. Mai um 17.00 Uhr** treffen wir uns mit der Biotopverbundbot-schafterin des Umweltamtes der Stadt Freiburg am **Eingang zum Campingplatz Hirzberg.**

„In diesem Termin erklären wir, warum Offenlandschaften so wertvoll sind. Wir zeigen Maßnahmen, die die Stadt Freiburg am Hirzberg ergreift, um diese artenreiche Natur zu schützen und zu erhalten. Wir zeigen/nennen Arten, für die das Offenland essenziell ist, und erläutern, wie der Biotopverbund zum Schutz der Tiere – und somit auch zu unserem eigenen Schutz – beiträgt.“

BV



Ich bin für Ihre Immobilie da.


Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? Dann sprechen Sie am besten direkt mit mir.

0761 - 15 62 99 98

Heiko Hahn - Verkauf · Vermietung · Verwaltung
Schwimmbadstr. 23 · Freiburg · www.hahn-immo.de



Mit dem Bürgerblatt sind Sie immer gut informiert...



RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE

Abschied vom Ersten Bürgermeister Ulrich von Kirchbach

■ **Am Sonntag, dem 29.03. wurde Ulrich von Kirchbach bei einer Matinee im Theater in Freiburg verabschiedet.** Nach 24 Jahren im Amt und einen Tag nach seinem 70sten Geburtstag wurde er noch einmal mit „Standing Ovations“ gefeiert – für sein überragendes Engagement sowohl für die Kultur als auch für Soziales. Auch der Bürgerverein möchte ihm hiermit nochmals Danke sagen – für seine langjährige Unterstützung und Präsenz. Beatrix Tappeser, BV



20 Jahre Freundeskreis Altenhilfe

■ **Der Freundeskreis feiert dieses Jahr sein Jubiläum.**

Gegründet wurde der Verein im Jahre 2006 von Karl Wassermann, Rolf Federer und Friedhelm Nehrwein, der auch Ehrenmitglied des Bürgervereins ist.

201 Ehrenamtliche sind derzeit für den Freundeskreis tätig. Gefeiert wurde auf Einladung des Vorstandes mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen am 21. März im Musiktheater des E-Werks.

Die Ü90-Party, inszeniert und dargeboten von den „Schönen“, war eine

flotte Revue über Lebensfreude auch im hohen Alter mit all den Zumutungen und Einschränkungen, die mit dieser Lebensphase verbunden sind. Es ging manchmal derb und direkt zu, aber wie lautet der Spruch: Alt werden ist nichts für Feiglinge.

Der Bürgerverein wünscht dem Freundeskreis weiterhin viel Erfolg bei der so nötigen Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen und wird die Arbeit entsprechend unterstützen.

Beatrix Tappeser, BV



Vorstand Freundeskreis Altenhilfe von links: Wolfgang Strickroth (stellv. Vorsitzender), Doris Krombholz (Beisitzerin, Veranstaltungen), Carola Mann (Finanzen), Wolfgang Weiler (Vereinsvorsitzender), Gabriele Hartmann (Schriftführerin), Georg Wilhelm (Beisitzer)

...s'Sprüche

Älter werden ist nicht „verlorene Jugend“; sondern ein neues Stadium von Möglichkeiten und Stärke.

Betty Friedan

Scherben auf dem Radweg? Rufen Sie uns an: 76707-710



Aktion sauberes Freiburg

HAUPTVEREINIGUNG UND PATRONENVEREIN FREIBURG e.V.

Abwechslungsreiche Stammtische

Der Bürgerverein bietet einmal im Monat einen Stammtisch an, zu dem alle Bewohner:innen unserer drei Stadtteile (auch Nichtmitglieder) herzlich eingeladen sind. Wenn Sie ein Anliegen haben, den Bürgerverein kennenlernen wollen oder sich einfach mal in entspannter Atmosphäre mit Nachbar:innen unterhalten wollen, dann kommen Sie gerne vorbei. Der regelmäßige Termin, jeder 2. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr, fällt manchmal auf Feiertage oder Ferien der „Biene Fritz“ (Nägeleseestraße 4), weshalb es dann zu Verlegungen kommt.

Das ist auch eine Chance, andere Orte kennenzulernen und so dürfen wir das letzte Treffen in der Boutique „LeSac“ des Vereins OFF in der Sedanstr. 22 durchführen (s. Foto). Die Einladung an diesen interessanten Ort bekamen wir, weil unsere letzte Weihnachts-Spendenaktion für OFF bestimmt war und wir im Januar einen Scheck von 3.000 € überreichen konnten. Der Verein kooperiert eng mit dem von uns unterstützten Angebot FreiRaum (Schwarzwaldstr. 24). Unsere nächsten Stammtische in der „Biene Fritz“ sind auf 3. Donnerstags verlegt, den 21.05. und 18.06.2026.



Frau Nunn und Frau Armbruster (Kopfende v.l.) stellen den 18 Besucher:innen des Stammtischs die Arbeit ihres Vereins „OFF-Förderverein Frauen in Not e.V.“ vor. Näheres unter: www.off-freiburg.de



■ **Bloß nicht den Fernverkehr auf der Schwarzwaldstraße behindern!** Zu Fuß Gehende und Radfahrende haben einfach Pech, wenn hier jemand umzieht. Sabine Frucht, BV

Nachbarschaftsfest vom Laubenhof



■ **Große Resonanz fand das Nachbarschaftsfest des Laubenhofs am 24. März.** Auf dem Generationenspielplatz tummelten sich die Kinder, nebenan wurde Boule gespielt. Das Wetter zeigte sich genau an diesem Tag sehr frühlinghaft und warm. In seiner Ansprache bedankte sich der Leiter Herr Weise für die gute Nachbarschaft und Unterstützung, wenn manchmal ein älterer Mensch nicht mehr den Weg nach Hause findet. Die Veranstaltung war rundum gelungen und eine Wiederholung wird erwogen.
Beatrix Tappesser, BV

Ukrainehilfe direkt

■ **Der gemeinnützige Verein Ukrainehilfe direkt in Freiburg hatte am 27. März 2026 seine Jahreshauptversammlung. Wir möchten die Öffentlichkeit über einige interessante Beschlüsse und Aktionen dazu informieren.**

Der 9. Hilfskonvoi startet am 6. Juli in die Ukraine. Dazu werden zwei Sammlungen bei den Edeka Märkten E-Center Kohler in Freiburg am 6. Juni und beim Hiebers Frische Center in Bad Krozingen am 13. Juni durchgeführt, die bereits jeweils eine Woche vor den geplanten Aktionstagen in ihren Märkten starten. Dabei sein werden wieder Schulen aus Ettenheim, Kirchzarten, Freiburg und Biengen. Die Schulen wurden

eingeladen, sich an Spendensammlungen für unseren 9. Hilfskonvoi zu beteiligen. Ebenso hat sich die VAG-Belegschaft erneut bereiterklärt, eine betriebsinterne Sammlung zu organisieren. Darüber hinaus hat sich eine Kooperation mit der Fa. Feeser Notstromgeneratoren GmbH Vogtsburg ergeben.

Um den Transport der Hilfsgüter in die Ukraine zu gewährleisten, sind jetzt drei Fahrzeuge mit sechs Fahrern eingeplant. Nutznießer dieser Hilfsgüter werden wieder das Waisenhaus bei Mukatschewo und die Inlandsflüchtlinge in Berezynka, Ukraine, sein. Auf unserer Homepage www.help-ukraine-direct.de kann unser aktueller Flyer mit den

benötigten Sachspenden heruntergeladen werden. Hier finden Sie ebenfalls kleine Filme über unsere langfristigen Projekte wie die Unterstützung des Zentralkrankenhauses Sachnowschtschyna im Oblast Charkiw z. B. durch die Lieferung von Notstromaggregaten. Ein weiteres unserer Projekte ist die inklusive Schule Lysohirka in der Oblast Mykolajiw. Hier liegt der Fokus unserer Unterstützung auf der Sicherung einer nachhaltigen Strom- und Wasserversorgung. Den geplanten Aktionen gehen Absprachen mit der Klinik- bzw. Schulleitung der Häuser und anderen Vertrauenspersonen vor Ort voraus, um die konkreten Bedarfe und örtlichen Gegebenheiten

zu klären. Diese Menschen sind uns persönlich bekannt. Für beide Projekte ist ein Budget von ca. 20.000,- € angedacht.

Der gemeinnützige Verein Ukrainehilfe direkt wächst. Inzwischen ist er auf 10 aktive Mitglieder – Deutsche und Ukrainer – angewachsen. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich unter dem Motto „Hilfe, die ankommt!“ Geldspenden sind herzlich willkommen. Der Verein informiert regelmäßig über seine Homepage über die Verwendung der ihm anvertrauten Spenden.

Unser Spendenkonto:
Volksbank Freiburg
IBAN: DE65 6809 0000 0049 4061 00
Dietmar Klausmann

Knopfhäusle: Altes bewahren, Neues wagen



Ein saniertes Meisterhaus bei der Veranstaltung zur Fertigstellungsbegehung am 27. März

■ **Mit diesem Motto wurden wir Besucher:innen von der Freiburger Stadtbau zur Begehung der frisch sanierten Meisterhäuser eingeladen, dem Bauabschnitt 3 der Knopfhäusle-Siedlung.** Jeweils acht Zweizimmerwohnungen pro Haus gruppierten sich ursprünglich um einen Innenhof. Wir konnten eine der durch Zusammenlegung entstandenen, jetzt 110qm großen Maisonette-Wohnungen, besichtigen. Interessant war zu erfahren, dass diese Häuser im Gegensatz zu den vorher sanierten Reihenhäusern von innen isoliert werden mussten.

Grund dafür ist die aufwändige Gestaltung mit Buntsandsteinkanten an der Fassade, die natürlich erhalten werden soll. Wir durften auch einen Blick in die beiden Langhäuser (ehemaliges Mädchenheim und Kinderbewahranstalt) werfen, die Ende des Jahres fertig saniert sein sollen und deren Wohnungen sogar Terrassen bzw. Balkons zum Garten hin bekommen werden.

Eine Bitte der Veranstalter geben wir gerne weiter: Wenn Sie Betriebe kennen, die Wohnungen für Ihre Mitarbeiter:innen suchen, wenden Sie sich an die Freiburger Stadtbau!

Sabine Frucht, BV

WINFRIED
WERNE
Immobilien GmbH



79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de



VERWALTEN · VERMITTELN · BERATEN



Aktionsmonat Schwätzbänkle vom 8. bis 30. Juni

■ **Die Schwätzbänkle sind ein Projekt der Stadt Freiburg, dem Stadtseniorenrat Freiburg e.V. und dem Verein Sicheres Freiburg e.V.** Als solche laden sie zum Austausch ein und helfen Menschen dabei, Kontakte zu knüpfen. Da die Stadt Freiburg dazu einen Aktionsmonat plant, möchte der Bürgerverein gerne ein Stimmungsbild einholen. Die Stadt fördert Veranstaltungen und Aktionen um die Schwätzbänkle mit 300 €. Welche Ideen haben Sie?

Wo könnten weitere Schwätzbänkle (bisher an der Dreisam und vor dem ZO) sinnvoll aufgestellt werden?

Schreiben Sie uns doch auch gern (info@oberwihre-waldsee.de), welche Begegnungen sie schon hatten.

Was braucht es noch, um diese Orte des Austauschs attraktiver zu machen?

BV



renovieren
LASSEN

Wiesentalstraße 23 · 79115 Freiburg
T (07 61) 45 90 30 · lassen-gmbh.de

Ihr neues Bad



HUB
ERG
REI
WES
CHM
ID.

MICHAEL SCHMID
Steuerberater

DANIEL MEYBRUNN
Diplom-Volkswirt,
Steuerberater

Lindenmattenstr. 44
79117 Freiburg u. Br.
Tel. +49 (0) 761 611 60 30
info@huber-greiwe-schmid.de
www.huber-greiwe-schmid.de

STEUERBERATER

Habsburgerstr. 9
79104 Freiburg
Tel. 0761 51457-0
info@sawdruck.de
www.sawdruck.de

Aus Freiburg für Freiburg

Ihre regionale Druckerei in der Fabrik



UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG

Wärmetherapie gegen Depression

Studienteilnehmende gesucht!

Das Universitätsklinikum Freiburg prüft, ob heiße Bäder (40 °C) depressive Symptome lindern können. Dafür werden heiße Bäder mit thermoneutralen Bädern und der üblichen Behandlung verglichen.

TEILNAHME:

- ▶ 18 - 70 Jahre
- ▶ Diagnostizierte Depression
- ▶ Therapie unverändert seit 4 Wochen

ABLAUF:

- ▶ 8 Wochen Bäder (2x/Woche)
- ▶ 8 Wochen Nachbeobachtung
- ▶ Kostenlos, Fahrtkosten auf Wunsch erstattbar

SUSANNE FORSTER

☎ 0761-270 83200

✉ susanne.forster@uniklinik-freiburg.de



Schiff
Hotel - Restaurant - Bar

Schwarzwaldstraße 82
79102 Freiburg
☎ 0761 29 08 80 58

www.freiburgerschiff.de

BIERGARTEN GEÖFFNET
frische Fassbiere, umfangreiche Weinkarte, vegane / vegetarische Gerichte, badische Biergartenklassiker

Mi - So ab 13:00 Uhr durchgehend warme Küche

Formular, Formulare...

■ **Wer kennt es nicht: Das große Unbehagen angesichts von Formularen, die zu den verschiedensten Zwecken ausgefüllt werden sollen.** Für manche von uns ist es sogar richtig schwierig zu verstehen, welche Angaben oder Nachweise da eigentlich von ihnen verlangt werden.

Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau will daher alle, die Schwierigkeiten mit dem Ausfüllen von Anträgen und Formularen haben, mit einem neuen Angebot unterstützen: Silvia Villwock, Rechtsanwältin im Ruhestand, wird zunächst – abhängig von der Nachfrage – von Mai an mit einer monatlichen Hilfe und Beratung im Laubenhof starten.

Hier ist jede und jeder willkommen, der gerne eine solche Hilfe in Anspruch nehmen will. Sie ist kostenlos und nicht nur für Mitglieder des BV. Sie können sich gerne anmelden, müssen aber nicht, über die Mailadresse info@oberwiehre-waldsee.de Mechthild Blum

Wann

Donnerstag 21. Mai, 10.00- 12.00 Uhr
Donnerstag, 18.Juni, 10.00- 12.00 Uhr
Donnerstag, 16. Juli, 10.00- 12.00 Uhr
Wo: Begegnungsstätte Laubenhof, im Veranstaltungsraum im Haus Katharina Egg, Weismannstraße 3 A / 79117 Freiburg

Vorbereitungen zum Muttertag im ZO

Muttertags-Fotopoint am 9. Mai „Queen statt Randfigur“

■ **Der Frühling ist da und mit ihm diese besondere Leichtigkeit, die alles ein bisschen heller wirken lässt: längere Tage und mehr Sonne im Gesicht.** Genau dieses Gefühl möchte das ZO – Zentrum Oberwiehre aufgreifen und alle Besucher:innen rund um den Muttertag einen Moment schenken, der warm, unkompliziert und einfach schön ist. Am 09.05. wartet ein Muttertags-Fotopoint auf alle. Unter dem Motto „Queen statt Randfigur“ können alle Besucher zwischen 11.00–14.00 und 15.00–18.00 Uhr vorbeigehen und ganz entspannt Fotos machen als liebevolle Überraschung für Mama oder als gemeinsame Erinnerung, die man später gern wieder anschaut. Nichts vorbereiten, einfach vorbeigehen, kurz anhalten, zusammenrücken und losknipsen. Damit Eure Bilder noch persönlicher

werden, stellt das ZO passende Accessoires zur Verfügung, mal süß, mal witzig, mal ganz schlicht. Perfekt für Familien, junge Paare oder alle, die aus einem schnellen Foto eine kleine Geste mit Bedeutung machen wollen. Ob inniger Moment zu zweit, ein fröhliches Familienbild oder ein spontanes Selfie mit Geschwistern, hier ist Platz für eure Art, „Danke“ zu sagen. Und weil Mama im Alltag oft so viel zusammenhält, darf sie am Muttertag ruhig im Mittelpunkt stehen, eben als „Queen statt Randfigur“. Und wer mit dem PKW ins ZO kommt, kann im günstigen Parkhaus bequem neben dem wöchentlichen Einkauf Alles unter einem Dach erledigen. Nutzen Sie auch die Parkrückvergütung der teilnehmenden Geschäfte. Vicky Meißner, Center Managerin

Was halten Sie von einem Pumptrack?

■ **Folgende Frage dazu erreichte den Bürgerverein.** Lieber Bürgerverein Zusammen mit anderen Familien aus Wiehre/Littenweiler/Kappel würden wir uns gerne für die Erstellung eines Pumptracks im Freiburger Osten einsetzen, wie es bspw. bereits in Zähringen gibt. Ein Pumptrack ist eine spezielle, künstlich angelegte asphaltierte Strecke bzw. Rundkurs, der bspw. mit Roller, Fahrrädern, Skateboards und Inlineskates befahren werden kann.

Hierzu würden wir gerne bei Ihnen anfragen, inwiefern ein solches Vorhaben auf offene Ohren stößt und Sie Erfahrungen hinsichtlich der Anbahnung solcher Vorhaben haben. Hierzu sind wir auch bereits in Austausch mit dem Bürgerverein Littenweiler getreten, bei dem es auf positive Resonanz stieß. Aus unserer Sicht fehlt im Freiburger Osten ein niederschwelliges Freizeitangebot für ältere Kinder beziehungsweise Jugendliche. Die vorhandenen Spielplätze sind hierfür nicht geeignet, da sie eher junge Kinder ansprechen. Herzliche Grüße, Heiko Burret

Ergänzende Informationen:
Die Kosten für den Bau eines asphaltierten Pumptracks hängen stark von dessen Größe, Form und örtlichen Anforderungen ab und liegen zwischen € 30.000 und € 250.000 €. Als mögliche Grundstücke in der Gemarkung Littenweiler werden von den Initiatoren der „Bolzplatz Allemenstr.“ beim Hotel Löwen (Ecke Allemenstr. / Kapplerstr.) und die Dreisam-Wiese zwischen Sportanlage „Kuhläger“ und Weg Richtung Edeka ins Spiel gebracht.

Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau möchte seine Leser:innen auf diesem Wege fragen, wie sie zu diesem Projekt eines Pumptracks für den Freiburger Osten stehen. Ihre Reaktionen bitte per Email an: redaktion@oberwiehre-waldsee.de



150 Jahre **HOPP UND HOFMANN**
... weil's schön wird! Seit 1873

Beste Arbeitgeber Baden-Württemberg
Great Place To Work Deutschland 2023

Bau deine Zukunft mit uns!

Jetzt! Bewerben.

Wir bieten spannende Projekte und Entwicklungsmöglichkeiten! www.hopp-hofmann.de/karriere

ZO ZENTRUM OBERWIEHRE

EINFACH & ENTSPANNT EINKAUFEN

QUEEN STATT RANDFIGUR

Muttertags-Aktion:
9. Mai, 11-14 & 15-18 Uhr

Besondere Foto-Erinnerung direkt zum Mitnehmen

Günstig Parken | Bis 24 Uhr geöffnet
zentrum-oberwiehre.de

Baldenwegerhof

Einkauf | Erlebnis | Erholung

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Entdecken Sie bei einem Rundgang unseren Hof: Schweine bürsten, Kälber streicheln und unseren großen Spielplatz erleben. Wir bieten Fleisch- und Wurstwaren ausschließlich von unseren eigenen Tieren an, sowie ein großes Gemüsesortiment und eigene Backwaren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Hug • Wittentalstraße 1 • 79252 Stegen-Wittental • Tel. 07661-903571 • info@baldenwegerhof.de • www.baldenwegerhof.de
Hofladen: Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr und Sa 8.00 – 13.00 Uhr • Hof für Besucher täglich von 9 – 18.30 Uhr

Bildungscampus der Erzdiözese Freiburg



■ Die Bauarbeiten auf dem Grundstück an der Ecke Tal- und Hildastraße, die Ende Oktober begonnen haben, schreiten planmäßig voran.

Der Abbruch der Bestandsgebäude konnte bereits zu Beginn des Jahres erfolgreich abgeschlossen werden. Inzwischen sind auch die Verbauarbeiten beendet und die Baugrube vollständig hergestellt. Mit der Aufstellung des Baukrans Anfang März fiel der Startschuss für den Rohbau. Derzeit werden die Entwässerungsanlagen sowie die Gründung und die Bodenplatte des Gebäudes ausgeführt.

Bis Juni 2026 soll bereits das Untergeschoss vollständig fertiggestellt sein. Anschließend wird das Gebäude auch oberirdisch in seinen städtebaulichen Konturen sichtbar werden.

Die Fertigstellung des Rohbaus ist bis zum Jahresende 2026 vorgesehen. Parallel dazu schreiten die Arbeitsvorbereitungen für sämtliche Ausbau- und Fassadengewerke zügig voran, sodass weiterhin von einer planmäßigen Gesamtfertigstellung im Spätsommer 2028 ausgegangen werden kann.

Philip Armbruster
Erzb. Verwaltungsdirektor, Leiter des Referats Diözesanes Immobilien- und Baumanagement

SCHICK SERVICE Ihr Profi für gepflegte Gärten

- ▶ Heckenschnitt
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Gartengestaltung
- ▶ Obstbaumschnitt
- ▶ Schnittgut & Abtransport inklusive

© Freiburg & Umgebung

Kurzfristige Termine möglich!

+49 171 5191772
www.schickservice.de



Weniger Lärm durch geringere Geschwindigkeiten

■ **Verwaltung beginnt mit der Umsetzung des Lärmaktionsplans.** In Freiburg ist es an vielen Stellen zu laut. Da an diesen Straßenabschnitten Menschen wohnen, ist die Verwaltung rechtlich verpflichtet, etwas gegen den Lärm zu tun. Daher müssen Autos an den betroffenen Straßen in Zukunft langsamer fahren. Das sieht der Lärmaktionsplan (LAP) vor, dessen Fortschreibung der Gemeinderat Ende September 2025 beschlossen hat. Leiser wird es in einem ersten Paket zunächst an folgenden Straßen: ... Hansjakobstraße sowie Schwarzwaldstraße östlich der Einmündung Hansjakobstraße. In diesen Straßen gelten Tempo-30-Regelungen bislang nur nachts (Lärmschutz) oder nur tagsüber (Umfeld von Schulen und Kindergärten). Das wird jetzt einheitlicher. Künftig darf hier rund um die Uhr nicht schneller als 30 km/h gefahren werden...

Bis es an allen Straßen, für die im Lärmaktionsplan Änderungen vorgesehen sind, wirklich leiser ist, dauert es noch. Der Grund: An vielen Strecken müssen auch die Ampeln neu abgestimmt, berechnet und programmiert werden, damit die „grüne Welle“ weiterhin funktioniert. Weitere Informationen zum Lärmaktionsplan gibt es online unter freiburg.de/laermaktionsplan

Aus einer Pressemitteilung der Stadt Freiburg

Holz ist Müller schön!!
www.schreinerei-muellerschoen.de

Wir geben Ihrer Trauer Zeit und Raum

HORIZONTE Dreisamtal
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG
Freiburg und Umgebung

Telefon: 0761 - 76 76 880
Kunzenweg 5 • Freiburg-Littenweiler
direkt am Bergäcker Friedhof

Telefon: 07660 - 920 80 50
79271 St. Peter
www.horizonte-dreisamtal.de

Führung durch die Musikhochschule

■ Eine kleine Schar Interessierter traf sich am 26. April im Foyer der Musikhochschule, um sich von Hans-Dieter Hecker, einem ihrer Architekten, und von Ralf Richter, in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zuständig für dieses Gebäude, über dieses Juwel mit internationaler Ausstrahlung zu informieren. Dominik Skala, Kanzler der Hochschule, begrüßte die Gäste im Mathilde-Schwarz-Saal und freute sich über das Interesse des Bürgervereins an „seinem“ Haus. Hecker gab zunächst einen geschichtlichen Überblick: gegründet 1946 auf Initiative von Oberbürgermeister Wolfgang Hoffmann, der selbst mehrfach als Pianist öffentlich aufgetreten ist, als städtische Musikhochschule und zunächst im Wentzingerhaus am Münsterplatz ansässig, später auch in der Ebener Mez-Villa, und an zahlreichen anderen Stellen. Das Land Baden-Württemberg, inzwischen Träger der Musikhochschule, versprach einen Neubau, wenn die Stadt einen geeigneten Standort zur Verfügung stellt. Die Suche erstreckte sich über Jahre; die zunächst erhoffte Innenstadt scheidet aus, weil sich ein so großes Gebäude – gewünscht war auch ein Musiksaal mit 1200 Plätzen, für Konzerte standen damals nur der Paulussaal und die akustisch unbefriedigende (alte) Stadthalle zur Verfügung – hier nicht verwirklichen ließ. Das Gelände im Stühlinger, wo heute das Berufsschulzentrum steht, missfiel den Professoren, weil die hohe Luftfeuchtigkeit im Westen ein zu häufiges Nachstimmen der Instrumente erfordere. Das Jesuitenschloss war zu sehr außerhalb gelegen, sodass man schließlich den Osten der Stadt näher ins Auge fasste. Zum Glück wurden die Knopfhäusle, damals als abrischwürdig angesehen, nicht platt gemacht. Die Wahl fiel schließlich auf den städtischen Anzuchtgarten. Zwar legte das Stadtplanungsausschuss Wert auf den Grünzug zwischen Hirzberg und Sternwald,



aber durch den Bau des Deutsch-Französischen Gymnasiums war hier schon eine Einschränkung gegeben. Das Gebäude ist das Ergebnis eines Architektenwettbewerbs und wurde 1984 vollendet. Als unverputzter Backsteinbau erinnert es an die Friedenskirche und das Sportinstitut in der Nähe. Aus Kostengründen sollte sich der Konzertsaal auf 400 Plätze beschränken; die Stadt übernahm die Mehrkosten, damit er 700

Plätze bekam. Dass die Sitze bequemer sind als im Theater oder auch im Konzerthaus, verdankt man der Belüftung aus den Lehnen der Vorderplätze und einem Akustiker-Gutachten: nur durch größere Abstände der Sitze komme es zu optimaler Klangwirkung. Die charakteristische Faltung der Fassade dämpft die nach außen dringenden Geräusche. Auch im Inneren mussten insbesondere die für den Einzelunterricht bestimmten Räume möglichst gut schallisoliert werden; Hecker und Richter erläuterten geduldig und verständlich die dafür getroffenen baulichen und technischen Maßnahmen. Da das Studium der Musik und das Üben mit den Instrumenten grobenteils einzeln mit dem Dozenten bzw. allein erfolgt, legten die Architekten großen Wert auf Kommunikationsmöglichkeiten und haben dafür das große und einladende Foyer vorgesehen. Von ihm aus sieht man die Treppen zu den verschiedenen Stockwerken und Trakten. Kein Wunder, dass das Gebäude 1990 vom Bund deutscher Architekten die „Auszeichnung guter Bauten“ erhalten hat. Die Musikhochschule ist ein „offenes Haus“; während der Semester kann man täglich kleineren oder größeren Konzerten beiwohnen, viele bei freiem Eintritt, weil sich die Student:innen an die Anwesenheit von Publikum gewöhnen sollen. Der BV bedankt sich für diese aufschlussreiche Führung und wünscht der Musikhochschule auch weiterhin viel Erfolg.

Karl-Ernst Friederich, BV

BuchTIPP: Nr. 2

Man kann in Freiburg bleiben und sich mit den Gamache-Krimis von Louise Penny ins französische Kanada träumen (März-Ausgabe des Bürgerblatts), oder man verreis mit leichtem Gepäck und bleibt der Heimatstadt trotzdem verbunden durch die Freiburg-Krimis von Ute Wehrle, die man digital über „onleihe“ der Stadtbücherei liest. Schon die schönen Titel der insgesamt sieben Bände dieser unterhaltsamen, ironisch und witzig geschriebenen Reihe wie „Bächle, Gässle, Künstlerpech“ (Band 2), „Bächle, Gässle, Puppentod“ (Band 3) oder „Bächle, Gässle, Katzenjammer“ (Band 6) weisen eindeutig nach Freiburg. Die neugierige Journalistin Katharina Müller stolpert immer wieder über ungewöhnliche Mordfälle, die sie mit ihrem besten Freund, Hauptkommissar Jürgen Weber, aufklärt. Natürlich wohnt sie in der Wiehre („ein interessantes Sammelbecken für Akademiker, Veganer, Grüne und Esoteriker“). Von ihrem Balkon sieht Katharina das Wasserschloßle, am Wochenende nervt der Partylärm von der Sternwaldwiese und der Sohn der alleinerziehenden esoterischen Nachbarin (natürlich Waldorfschüler) verdrückt sich gerne zu ihr, um beim stundenlangen verbotenen Fernsehen Schokoladeneis zu schlemmen. Ein Sendemast auf dem Wiehrebahnhof führt zur umgehenden Gründung einer Bürgerinitiative wegen der sofort empfundenen gesundheitlichen Folgen der Strahlung; dummerweise war der Mast (den der private Investor dann wieder abbaut) gar nicht angeschlos-

sen. Auch „wenn es um Bäume ging, verstanden die Wiehre-Bewohner absolut keinen Spaß“ und verhindern Happening-mäßig das Fällen einer großen Linde. Es gelingt der Autorin, viele Freiburger Besonderheiten in ihren spannenden Kriminalfällen unterzubringen. Zum Beispiel beim Überqueren des Münsterplatzes: „Auf ihren Lieblingswasserspeier war Verlass: Wie gewohnt streckte er ihr sein Hinterteil entgegen. Auch eine französische Schulklasse, die von zwei entnervten Lehrern eskortiert wurde, erfreute sich unverhohlen an ihrem Anblick“. Und natürlich genießt Katharina dann eine Lange Rote (mit Zwiebeln und in der Mitte gebrochen). Der „Feierling“-Biergarten mit seinem babylonischen Geräuschpegel kommt vor, die Enten im Stadtpark und eine Explosion im Colombipark, die jäh die Dreharbeiten für einen Bollywood-Film beendet. Schaufensterpuppen haben mehr im Kopf, als manchem lieb ist und eine Opernsängerin wird auf offener Bühne in unserem Theater erstochen. Zu übertrieben? Zu theatralisch, wenn sich die Bächle plötzlich blutrot färben? Oder normaler Wiehremer/Freiburger Alltag? Entscheiden Sie selbst! Eine Jahresmitgliedschaft der Stadtbibliothek Freiburg kostet 15 € (ermäßigt – z. B. mit Ehrenamtskarte - 10 €). Neben Büchern, Zeitungen, Spielen und Filmen hat man auch Zugang zu „onleihe“ (s.o.), „filmfreund“ (Filme, Serien und Dokumentationen) und weiteren digitalen Angeboten.

Sabine Frucht

Das Filmfest im Mai: „Raus ins Quartier!“

■ Um auf das Thema Klimaanpassung aufmerksam zu machen, veranstaltet die Initiative Freiblocks am zweiten Maiwochenende ein unterhaltsames Filmfest mit Rahmenprogramm rund um den Alten Wiehrebahnhof.

Die Stadt Freiburg hat ein prämiertes Klimaanpassungskonzept (KLAK) vorgelegt, das jetzt mit Leben gefüllt werden muss. Mittel- und Oberwehere sind als zukünftig hoch hitzebelastet eingestuft, nachts sogar als sehr hoch hitzebelastet. Bäume sind nachgewiesen die besten und günstigsten Kühlelemente, aber sie brauchen Platz und Zeit zum Wachsen. Um auch in 30 Jahren die hohe Lebensqualität in unserem Viertel und in unserer Stadt zu erhalten, müssen die entsprechenden Anpassungsmaßnahmen heute beginnen. Mit dem Filmfest „Raus ins Quartier“ wollen Freiblocks über die verschiedenen Möglichkeiten im Stadtteil informieren. Die „Living Walls“ mit einem gemeinsamen Spaziergang durchs Quartier mit Kurzfilmprogramm am Samstagabend zeigt das

gewohnte Umfeld in einem neuen Licht.

Die Filmmatinee am Sonntag stellt den dänischen Architekten und Stadtplaner Jan Gehl vor. Er steht für ein visionäres Konzept, neues Leben in die Innenstädte zu bringen, sie wieder lebenswerter zu machen. Das Leben der Menschen in Städten steht im Mittelpunkt seiner Arbeit. Der Klimaexperte Heinrich Strößenreuther stellt am Beispiel des „Neue BäumePlus-Gesetzes“ aus Berlin ganz konkrete Maßnahmen vor, wie Klimaanpassung in der Stadt gelingen kann. Beim anschließenden Podium mit geladenen Gästen werden verschiedene Ansätze und offene Fragen diskutiert.

Mit einem Kinderfilm über zwei Geschwister, die den Botanischen Garten ihrer Stadt retten, und dem Klassiker „Mon Oncle“ des französischen Humoristen Jaques Tati lässt sich der Sonntagnachmittag unterhaltsam ausfüllen.

Das ausführliche Programm findet sich auf der Freiblocks-Webseite: www.freiblocks.de



SEIT 75 JAHREN
IN FREIBURG. UND
IMMER FÜR SIE DA.

MÜLLER
BESTATTUNGEN.
DAS FAMILIEN-
UNTERNEHMEN.

seit
1949

TEL. 0761/28 29 30
www.trauerhilfe-mueller.de

MÜLLER
BESTATTUNGEN

Neues aus dem STiMM.PUNKT

Schwarzwaldstr. 139 Freiburg

■ **Samstag, 02.05., 18.00 Uhr und Sonntag, 03.05., 17.00 Uhr im Restaurant La Corona, Freiburg Littenweiler** à la carte Musikalische Leckerbissen von Bach, Britten, Mozart, Verdi, u. a. Musikalisch-szenisches Projekt des Vokalraum. Leitung: Sabine Seide / Szenisches Konzept: Anne McGuire Klavierbegleitung: ChingFen Lee. Eintritt frei – Spenden erwünscht

Wiehremer Nachbarschafts-Hof- Flohmarkt am 9. Mai

■ Für alle Stöbernden: Schreibt Euch gerne einen Reminder in den Kalender und kommt am 9. Mai zum Stöbern und Kuchen essen vorbei und entdeckt den Stadtteil Wiehre neu. Auch dieses Jahr wird es wieder einen Jugendflohmarkt am Haus der Jugend geben!

Für alle Verkaufenden: Die Anmeldung auf unserer Veranstaltungsseite: <https://www.jbw.de/event/wiehremer-nachbarschafts-hof-flohmarkt-in-freiburg-2/> Für den Jugendflohmarkt können sich Jugendliche aus anderen Stadtteilen melden, da das Haus der Jugend den Platz für den Stand zur Verfügung stellt. Alle Infos zu den Standorten werden am Veranstaltungstag auf der Homepage (s. o.) zu finden sein. Laura Sporning, Jugendbildungswerk Freiburg

Nachbarschafts-Flohmarkt am 10. Mai im Stadtteil Waldsee

■ Der beliebte Flohmarkt im Freiburger Osten findet dieses Frühjahr zum 15. Mal statt. Organisiert wird er von Bürger:innen des Stadtteils Waldsee und umfasst das Wohnviertel von Johannisberg- bis Steinackerstraße und von Hansjakob- bis Schwarzwaldstraße mit Erweiterung des Flohmarktes um Straßen in östlicher Richtung. Der private Flohmarkt (keine Händler) findet am Sonntag, 10. Mai 2026 in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Der Verkauf auf Gehwegen, Parkplätzen und öffentlichen Plätzen ist nicht gestattet. Die Standgebühr beträgt 2,00 €. Ersatztermin bei Regen ist der 17. Mai 2026. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Manuel Ehrmann

Galerie K1

■ Ausstellung bis 22.05.26 Wolfgang Eckert „KOPFLASTIG“ zwischen Verdichtung und Auflösung. Kappler Str. 1, 79117 Freiburg / Di 10 – 12, Fr 16 – 18.30, Sa 11 – 14 galerie@k1-freiburg.de / www.k1-freiburg.de

Angebote der Begegnungszentren – Der Eintritt ist meist frei, Spenden sind willkommen –

► KREUZSTEINÄCKER / Heinrich-Heine-Straße 10

■ **FR 08.05. / 15.30 Uhr / Konzert Jazz Standards.** Agnes Lückert (Klavier) und Didier Le Bacq (Klarinette) präsentieren ein Konzert mit Jazzstandards. Sie spielen unter anderem Werke von Louis Armstrong, George Gershwin, Haven Gillespie und Sidney Bechet. Freuen Sie sich auf einen beschwingten, jazzigen Nachmittag.

■ **SA 09.05. / 14.00 - ca. 16.30 Uhr / 14.00 - ca. 16.30 Uhr / Achtsamkeit in der Natur – Waldbaden für Senior:innen** mit Dorothea Szaktila im Schlendergang auf Waldwegen mit leichten Steigungen, mit Achtsamkeitsübungen an ausgesuchten Orten. Voraussetzungen: Trittsicherheit. Nicht für Rollatoren geeignet. Treffpunkt: Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker. Bitte mitbringen: D-Ticket oder Fahrschein. Wir fahren ein paar Stationen mit dem Bus. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Das Waldbaden findet bei jeder Witterung statt. Bei Unwetterwarnungen Ersatztermin (16.05.) Teilnahme auf eigene Verantwortung. Kosten: 5,00 €, für Bewohner der Wohnanlage kostenfrei. Mit Anmeldung Tel. 0761/2108-550

■ **MI 13. + 27.05. / 9.30 Uhr / „Smartphone und PC-Sprechstunde“.** Peter Armbruster hilft bei Fragen und Problemen bei der Nutzung von Tablet oder PC. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Anmeldung: Tel. 2108-550

■ **MI 20.05. / 15.30 Uhr / Bildervortrag „Mein Studienjahr in Jerusalem“** „Oh Jerusalem, du herrliche Stadt“ (Psalm 122,3) - Sehnsuchtsort von Monika Warmbrunn, Monika Warmbrunn, Lehrerin aus Freiburg. Vor einigen Jahren konnte Sie sich als 54-jährige Frau diesen Traum erfüllen und dort für 8 Monate leben und studieren. In Ihrem Vortrag mit Bildern berichtet sie von ihren persönlichen Erfahrungen.

► LAUBENHOF / Weismannstraße 3

■ **Di 05.05. / 17.30 Uhr / Konzert mit vier Fagotten** mit Angela Bergmann, Mitglied des SWR Symphonieorchesters. Eine Mischung aus ernsten klassischen und barocken sowie unterhaltameren Stücken.

■ **DO 07.05. / 14.30 Uhr / Schach im Laubenhof mit Jubiläumsfeier:** Durch ehrenamtliches Engagement kam vor über 10 Jahren eine Schachgruppe im Laubenhof zusammen, und hat diese hat bis heute Bestand – ein Grund zu feiern! Kommen Sie gerne am 7. Mai vorbei, und stoßen Sie mit an. Wer gerne Schach spielt oder es erlernen möchte, kann jeden Donnerstag 14.30-16.30 dazu kommen. Parallel hat das Café geöffnet (14.30-17.00 Uhr), und lädt zum Verweilen mit Kaffee und Kuchen ein.

■ **DI 08.05. / 10.00 Uhr / Malen und Zeichnen.** Kleine Malgruppe, offen für weitere Teilnehmer, die gerne malen und kreativ sind, mit und ohne Vorkenntnisse. Eigene Malutensilien können mitgebracht oder gegen Beitrag erworben werden. Infor und Anmeldung: muthny.e@sv-fr.de und 696878-22

■ **MI 13.05. / 17.30 Uhr / Gesangs- und Blockflöten-Vorspiel zum Mai.** Schüler:innen der Musikklasse Candida Uhl singen und flöten / Werke verschiedener Klassik-Epochen sowie Lieder aus aller Welt. Sitzplatzreservierung: muthny.e@sv-fr.de und Tel. 0761/696878-22

■ **FR 15.05. / 10.00 Uhr / Malkurs zur Acrymalerei.** Bei diesem Kurs gibt es grundlegende Einführung in das Malen mit Acrylfarbe und die Möglichkeit zum Ausprobieren. Teilnahme mit und ohne Vorkenntnisse möglich. Eigene Malutensilien können mitgebracht oder gegen Beitrag erworben werden. Frau Buchholtz ist keine akademisch künstlerisch geschulte Person, sondern ehrenamtliche Anleiterin mit viel Erfahrung im eigenen kreativen Schaffen.. Info und Anmeldung: muthny.e@sv-fr.de und Tel. 0761/696878-22

■ **DI 19.05. / 15.00 Uhr / Querflötenkonzert.** Die Querflötistin Alexandra Huguet bietet Solostücke für Querflöte dar. Das Repertoire umfasst „Voice von Takemitsu und Camino von Violeta Gil“. Frau Huguet ist Studierende der Musikhochschule Freiburg und Stipendiatin bei der Stiftungsverwaltung Freiburg. Sitzplatzreservierung: muthny.e@sv-fr.de und Tel. 0761/696878-22

Nachbarschaftspflege

Nachbarschaft ist machbar, Herr und Frau Nachbar! Gelebte Nachbarschaft erhöht die Lebensqualität im Stadtteil. An dieser Stelle wird im Bürgerblatt regelmäßig „Nachbarschaft“ als Thema aufgegriffen – konkrete Beispiele geben Anregungen, denn „Nachbarschaft ist machbar, Herr und Frau Nachbar“.

Tag der Nachbarschaft

Am 29. Mai wird zum 9. Mal der Tag der Nachbarschaft gefeiert. Der bundesweite Aktionstag, bietet einen guten Anlass, Nachbarn kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und das Miteinander zu feiern. Ob bei einer Pflanzaktion, einem gemeinsamen Spaziergang oder einem Nachbarschaftsfest: Jedes Jahr beteiligen sich hunderttausende Menschen in ganz Deutschland und setzen ein Zeichen für ein offenes und solidarisches Miteinander.

Mehr Infos unter: <https://www.tagdernachbarschaft.com/> Unter dem Motto „Nachbarschaft feiern. Vielfalt erleben.“ unterstützt nebenan.de mit Ideen und Materialien alle, die sich auf der Plattform mit Aktionen anmelden.

Bereits am 24. März fand auf dem Gelände der Wohnanlage Laubenhof ein Nachbarschaftstreff statt, bei dem Menschen aller Generationen zusammenkamen und im Innenhof, auf dem Bouleplatz oder am Spielmobil auf dem Generationenspielplatz miteinander ins Gespräch kamen. Die Einrichtungsleitung des Laubenhofs, der zu den Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung gehört, sprach mit interessierten Nachbarn am Informationsstand über Fragen rund um die Tagespflege „Offenes Wohnzimmer“ und Einstiegsmöglichkeiten zur berufsorientierten Hauswirtschaft. Die Besonderheit des Laubenhofs: Mehrere Einrichtungen beleben hier gemeinsam diesen „Raum“. À propos „Raum“: Wenn bürgerschaftlich Engagierte gemeinsam etwas gestalten möchten, steht Ihnen auch der BürgerRaum in der Wohnanlage Kreuzsteinäcker kostenlos zur Verfügung (Whg. 04, im Hinterhaus, Heinrich-Heine-Str. 10a, Tel. 2108 / 555)

Unterstützen Sie den Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Infos: www.oberwiehre-waldsee-oberau.de

Minijob / Angebot

• Hausmeister (m/w/d) ab sofort auf Minijob-Basis gesucht. Aufgaben: Rasenmähen / Außenpflege, kleine Reparaturen im Haus, Besorgungen / Botengänge. Flexible Arbeitszeiten. Du bist zuverlässig, handwerklich fit und hast Führerschein B? Dann melde Dich bei uns! ☎ 0761-2 82 69 11 von Mo - Do 8:00 - 12:00 und 13.30 - 16:30 Uhr. Südbad. Fußballverband e.V. Schwarzwaldstr. 185 a

...suchen & finden...
mit Kleinanzeigen im
Bürgerblatt

Rat & Hilfe

• **Endlich wieder Ordnung!** Ich unterstütze Sie gern: Schränke, Papiere, Räume ausmisten und neu strukturieren, Überflüssiges und Ungeliebtes verabschieden. www.momos-rat-haus.de ☎ 5 56 28 91

Ankauf / Verkauf

Freiburger Münzkabinett in der Freiburger Altstadt kauft immer Münzen in kleinen und großen Mengen, Orden, Auszeichnungen, alles vom Militär bis 1945 und Schmuck in jeder Form. *Mittwoch geschlossen* Gerberau 42 ☎ 0761/22262

charlotte huhn
IMMOBILIEN

Online-Immobilienbewertung
/ SCHNELL
/ UNKOMPLIZIERT
/ KOSTENFREI

scan!

Miete oder Kauf / Suche

• **Festangestellte Beamtin** (Anfang 40, ruhig, zuverlässig, keine HT) sucht langfristig 2-3Zi-WHg. in Freiburg, ab sofort o. spätest. zum 01.11.26. Interesse sowohl an Miete, als auch an Kauf. ☎ 0152-21043463

• **Familie mit Herz sucht Haus** oder Wohnung mit Garten/Balkon. In der Wiehre verwurzelte Ärztin u. Psychotherapeut mit 2 Kindern (2 und 4 J.). Ab 4 Zimmern, Kauf o. Miete in der Wiehre/Oberau. Wir freuen uns auf Ihre Antwort! ☎ 0176 73536165 Email: haussuche.lind@web.de

Atelier / Suche

• **Bildhauer sucht Atelier/Werk-**statt zur Miete oder Kauf in FR. Freue mich über Angebot! mail@johanneshepp.com ☎ 0152/29309950

Ausgabe Juni – Verteilung: FR 29. / SA 30. Mai

ANZEIGENSCHLUSS: ▶ 10. MAI **REDAKTIONSSCHLUSS: ▶ 8. MAI**

Auslagestellen: ZO / Zentrum Oberwiehre | Beckesepp-Filialen Nägelseestr. 4 / Kartäuserstr. 51a / Hansjakobstr. 158 | Café Förster Max in der Dreikönigstr. 46 | Biene Fritz Nägelseestr. 4 | Brot-Boutique Fallers, Schwarzwaldstr. 98

...kein Bürgerblatt erhalten? Info an: mail@logo-werbefgrafik.de

IMPRESSUM

■ **Redaktion** / V.i.S.d.P.: Wolfgang Spickermann-Frucht redaktion@oberwiehre-waldsee.de
Beatrix Tappeser, Karl-Ernst Friederich, Heidi Mäder-Marquardt, Wulf Westermann. Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtreaktion oder des Bürgervereins wieder.

■ **Produktion:** Grafik & Anzeigenverwaltung • mail@logo-werbefgrafik.de
LOGO.werbefgrafik / Irmi Müller-Mutter • Tel. 0761 70 16 36 • Fax 70 16 34
Druck: schwarz auf weiß GmbH, Freiburg

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e. V.** **Nägelseestr. 35 • 79102 Freiburg • Tel. 38847610**
info@oberwiehre-waldsee.de • www.oberwiehre-waldsee-oberau.de
© Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e.V.

■ **Vorstandsmitglieder des BV Oberwiehre-Waldsee-Oberau e. V.**
Vorsitzende: Beatrix Tappeser
Stellvertret. Vorsitzende: Wulf Westermann, Wolfgang Spickermann-Frucht
Kassiererin: Sabine Frucht
Beisitzer:innen: Mechthild Blum, Ulrike Buchegger-Podbielski, Anne Engel, Theo Kästle, Heidi Mäder-Marquardt, Benedikt Mechler, Felix Schwagereit,
Beiräte:innen: Bernd Engel, Sabine Engel, Karl-Ernst Friederich, Bettina Greeff, Anna Keck, Hans Lehmann, Brigitte Stemmler, Philipp Anweiler

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e. V.
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53
• BIC: FRSPDE66XXX / Zweck angeben.

LBS

Bezirksleiter
Kevin Menner
Freiburg
Tel. 0761 36887-60

100 Euro. Geht aufs Haus.

100 Euro extra für alle unter 30.*Jetzt LBS-Bausparen. Nur bis 30.06.2026. Bei uns!

*Sonderbedingungen unter: <https://lbs.de/service/abb/sued-abb.html>

Miete / Suche

• **Netter älterer Mann (69) aus** dem BV, seit 37 Jahren in FR-Ost, sucht ruhige 2-Zi-WHg. ☎ /SMS 0178-1322303"

• **4-köpfige Familie sucht 5 Zi-WHg.** Wir sind eine zuverlässige Familie mit ges. Einkommen (43, 41, 13, 10) und suchen das Unmögliche: eine 5-Zi-WHg. in der Wiehre/Oberau. Wir wünschen uns ein langfristiges Zuhause und bringen uns gerne in der Hausgemeinschaft ein (kleinere Reparaturen, Gartenarbeit). Das Einzugsdatum ist flexibel. Über jeden Hinweis freuen wir uns sehr - ☎ 0176-57735413

Miete oder Kauf / Suche

Zwei „Alt-Wiehremer“ wollen wieder zurück in die Wiehre in ruhige 4-Zi-ETW ca. 90 qm (Balkon, mögl. Garage) kein EG, gerne DG (Aufzug) Familie Müller-Mutter ☎ 70 16 36 | imuel@gmx.de

www.momos-rat-haus.de

K Auto Kallinich
Meine Werkstatt!

Spar Aktion

Wir prüfen für Sie kostenlos:

Auspuff 	Bremsen 	Stoßdämpfer
--------------------	--------------------	------------------------

TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg ☎ **0761-31631**

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!